



**Auftaktveranstaltung:**

# **Differenzierte Wohnformen im Alter**

**3. Juni 2009**

Raphael Krüger  
Geschäftsführer  
HealthCapital Berlin-Brandenburg

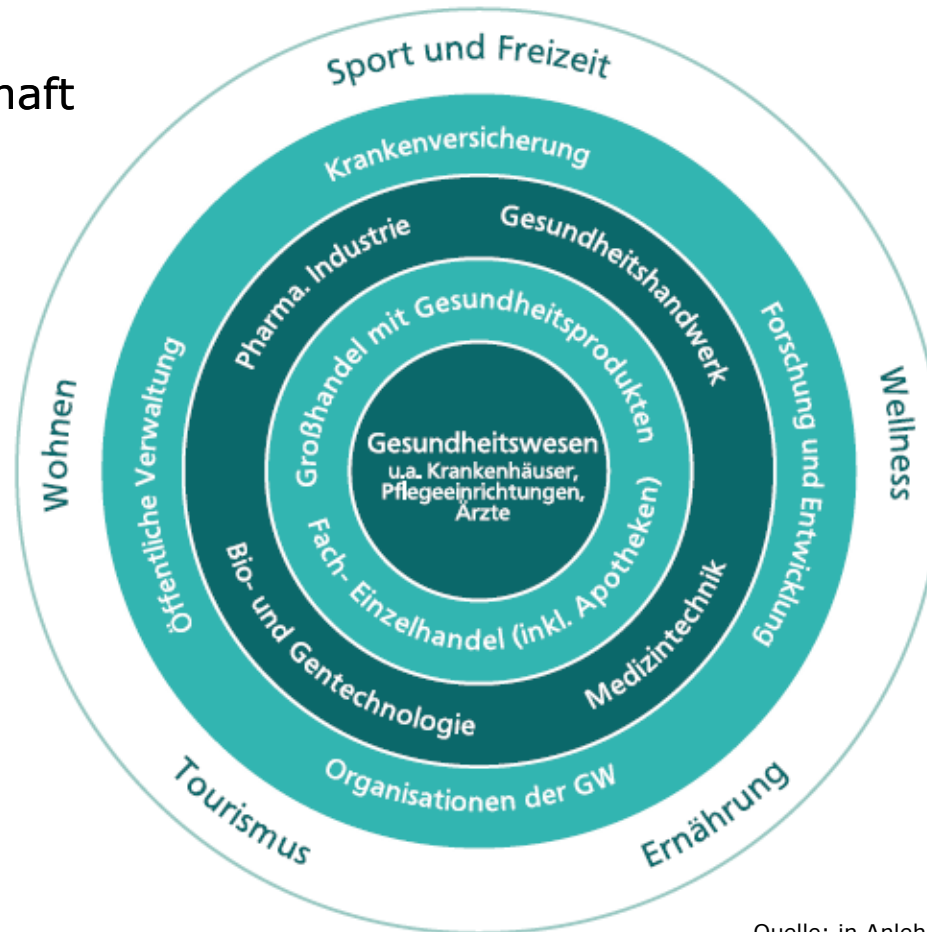


## **Kennzahlen der Gesundheitswirtschaft in Berlin-Brandenburg**

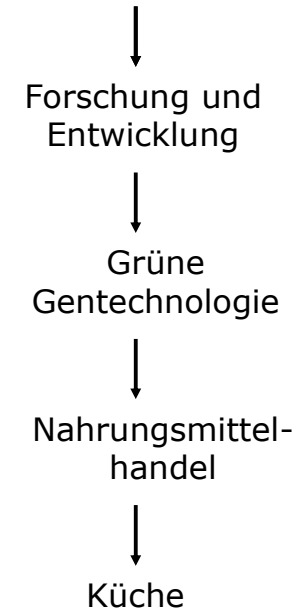
- 348.500 Beschäftigte (2007)
- 22 Milliarden Euro Umsatz
- 14 Milliarden Euro Bruttowertschöpfung (2007)
- 15.000 Studierende in Gesundheitsstudiengängen
- 30.000 Auszubildende in Gesundheitsberufen
- 180 Unternehmen der Biotechnologie / Biomedizin
- 250 Unternehmen der Medizintechnik
- 24 Pharmaunternehmen
- 120 Kliniken
- 48 Rehakliniken
- 570 Alten- und Pflegeheime
- 9.800 niedergelassene Ärzte
- 1.400 Apotheken



## Zwiebelmodell der Gesundheitswirtschaft



## Ernährung



Quelle: in Anlehnung an IAT, Hilpert u. a. 2002



## **Masterplan Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg**

- Grundansatz: Vorhandenen Stärken ausbauen und Lücken in der Wertschöpfungskette schließen
- Struktur: In 12 Handlungsfeldern werden zentrale Aufgaben identifiziert und Maßnahmen mit unterschiedlichem Zeithorizont empfohlen
- Umsetzung: Die Priorisierung, Planung und Durchführung geeigneter Projekte wird von den Akteuren der Gesundheitswirtschaft selbst geleistet und gesteuert
- Messung: Ein BWS-orientiertes volkswirtschaftliches Instrumentarium sowie Monitoringmaßnahmen, auch beim wichtigen Thema Fachkräfte, bestimmen Wirksamkeit und Erfolg

1. Gesundheitswissenschaften als Grundlage und Motor der Entwicklung	Prof. Lendlein, <b>GKSS</b>	Prof. Tauber, <b>Charité</b>	
2. Lehre, Ausbildung, Fortbildung	Prof. Schulz, <b>FH Lausitz</b>	Dr. Haß, <b>IHK Berlin</b>	Hr. Rossmann, <b>AGUS</b>
3. Transparenz und Steuerung	Prof. Häussler, <b>IGES</b>	Prof. Becker, <b>Uni Potsdam</b>	
4. Marken, Messen, Kongresse	Hr. Fink, <b>Gesundheitsstadt</b>	Prof. Timmermann <b>MWi</b>	Fr. Clement <b>Berlin Partner</b>
5. Biotechnologie und Biomedizin	Dr. Bindseil, <b>BioTOP</b>		
6. Medizintechnik und Telemedizin	Dr. Kunze, <b>TSBmedici</b>	Prof. Nethe, <b>TU Cottbus</b>	Dr. Pachten, <b>ZAB</b>
7. Angebote und Dienste für ältere Menschen einschließlich Pflege	Prof. Brauns, <b>alpheios</b>	Manfred Helbig <b>DRK-Brandenburg</b>	
8. Modernisierung und Optimierung der Gesundheitsversorgung	Hr. Brandt, <b>Immanuel Diakonie</b>	Dr. Borchmann, <b>LKG Brandenburg</b>	
9. Gesundheitsförderung, Prävention Rehabilitation und Ernährung	Hr. Lünne, <b>AOK Brandenburg</b>	Prof. Willich, <b>Charité</b>	Hr. Müller, <b>AOK Berlin, a.D.</b>
10. Verlängerung und Stärkung der Wertschöpfungsketten	Dr. Gottwald, <b>Bayer-Schering Pharma</b>	Prof. Ribhegge, <b>Viadrina</b>	Prof. Rosenthal, <b>Max-Delrück-Centrum</b>
11. Gesundheitsstandorte und Entwicklung	Fr. Meinecke <b>Bs Management</b>	Hr. Ahrens <b>Codon AG</b>	
12. „Export von Gesundheit“ und „Gesundheitstourismus“	Prof. Dietel, <b>Charité</b>	Hr. Höhn, <b>Herzzentrum</b>	Hr. Walter, <b>Bad Saarow</b>



- Demographischer Wandel
- Alterung der Bevölkerung in Stadt und Land
- Berlin: Hauptstadt der Single-Seniorenhaushalte (2006: alleinstehende Menschen über 60 Jahre 13% aller Haushalte; 2020 Anstieg auf 17%)
- Brandenburg: Landkreise mit der schnellsten Alterungszunahme in Deutschland
- Pflegerisiko steigt mit dem Alter, insbesondere bei den Hochbetagten: 75-80 9,6% Pflegebedürftige; 80-85 20,3%, 85-90 36,3 %, 90+ 60,2 %
- Masterplan Gesundheitsregion vom 27.11.2007
- HF 7: Angebote und Dienste für ältere Menschen, einschließlich Pflege
- Leben in Selbständigkeit, Selbstbestimmung und Würde



## **Handlungsfeld 7 : Angebote und Dienste für ältere Menschen einschließlich Pflege**

HF-Beauftragte:

- Prof. Hans-Jochen Brauns, alpheios GmbH
- Manfred Helbig, DRK-Brandenburg

Arbeitsgruppen:

1. Pflege
2. Wohnformen
3. AAL